

Das Schweizer Studio, dem die Superstars vertrauen

MAUR ZH. Die Gemeinde Maur ist kein Ort, in dem man Popstars vermutet. Dennoch geben sich im Zürcher Oberland Musiker von Weltformat die Klinke in die Hand.

Gut versteckt, in einem unauffälligen Bau zwischen Kuhweide und Dorfkern, liegen die Powerplay Studios – ein unspektakulärer Anblick. Doch das hochkarätige Gästebuch des Tonstudios der Betreiber Gian Caprez (31) und Reto Muggli (31) spricht für sich: Nebst etlichen nationalen Acts und internationalen Grössen wie Lenny Kravitz (47), den Backstreet Boys und Lady Gaga (25) findet sich auch der Name von Musiktitan Prince (53). «Es war ein einmaliges Erlebnis, eine Feuerwehrrübung, denn die Anfrage von Prince kam nur wenige Stunden vor seinem erstem Eintreffen», so Studio-manager Caprez. «Danach nahmen wir vom



Eine Aussicht, von der Popstars wie Lady Gaga schwärmen: Ländliche Idylle am Greifensee. ISLER/UNIVERSAL

20. bis 31. August 2011 Musik auf und arbeiteten immer bis in

die frühen Morgenstunden.» Diese Freude an der Arbeit scheint auch die Stars zu begeistern: 2010 bedankte sich Lady Gaga live im Zürcher Hallenstadion bei den «wundervollen Menschen».

Doch warum kommen die Stars nach Maur? «Unser Studio ist für die Stars

wie eine Insel, auf der sie ein wunderschönes Panorama und Anonymität geniessen können», so Caprez. Selbst wenn jemand erkannt werde, seien die Leute im Dorf zurückhaltend. «Im Ausland gehen die Fans viel offensiver vor. Die Stars schätzen die diskrete Schweizer Mentalität.»

KASPAR ISLER

Lesen Sie die ausführliche Story auf 20 Minuten Online.



Die Studiobetreiber Reto Muggli und Gian Caprez (r.). POWERPLAY

ANZEIGE

20 Sekunde

Adeleäumt ab
LONDON. Bei den «Q»-Preisen. Unter anderem wurde Adele (23) geehrt. Takis Barlow (40) als Songwriter ausgezeichnet.

Simpson: Schwärmen
LOS ANGELES. Lange vor sie ihren «abybauch», ständig Jessica Simpson US-«OK» Magazin: «Jung schwanger.» Die Sängerin Eric Johnson werden zum ersten Mal.

Williams: Heirat
LOS ANGELES. Hollywoods Robin Williams (60. «Doubtfür») hat am Wochenende heimlich seiner Freundin das Jawort.

GESAGT

«Ich werde mir den Leuten in die machen!»

Eddie Murphy (50) wird 2011 die Oscar-Verleihung moderieren – und hat Schiss.